dena

Leitfäden zu seriellen Sanierungen veröffentlicht

[19.03.2026] Das dena-Kompetenzzentrum Serielles Sanieren veröffentlicht neue Leitfäden für die Planung serieller Sanierungen. Sie bündeln Praxiswissen von der Bestandsaufnahme bis zur Kreislauffähigkeit und sollen Projekte effizienter und sicherer machen.

Neue Leitfäden sollen die Planung serieller Sanierungen strukturieren und verbessern. Das dena-Kompetenzzentrum Serielles Sanieren hat dazu praxisorientierte Handreichungen vorgelegt, die Fachwissen, Entscheidungshilfen und Erfahrungen aus realisierten Projekten zusammenführen.

Wie die Deutsche Energie-Agentur (dena) mitteilt, setzen serielle Sanierungen setzen auf digitalisierte Prozesse und vorgefertigte Bauelemente. Dieser Ansatz verkürzt Bauzeiten, senkt Kosten und reduziert Eingriffe für Bewohner. Zugleich gilt er als wichtige Maßnahme, um Bestandsgebäude schneller klimaneutral zu ertüchtigen. Christian Stolte, Bereichsleiter bei der dena, sagt: „Um die Klimaziele im Gebäudesektor zu erreichen, muss die Energieeffizienz von Gebäuden deutlich verbessert werden. Serielle Sanierungen sind dabei ein wichtiger Baustein und schaffen zudem Innovationen mit entsprechenden Wertschöpfungspotenzialen."

Die Leitfäden richten sich an Architektur- und Fachplanungsbüros, Energieberatende sowie Anbieter serieller Lösungen und Hersteller von Modulen und Befestigungssystemen. Auch Wohnungsunternehmen sollen sie bei der Projektvorbereitung unterstützen. Ziel ist es, die Planungsphase zu präzisieren und Risiken zu reduzieren.

Inhaltlich decken die Dokumente zentrale Schritte ab. Ein Leitfaden zur Bestandsaufnahme zeigt, welche Gebäudedaten erhoben werden müssen und wie daraus eine belastbare Planungsgrundlage entsteht. Ein weiterer Leitfaden behandelt Befestigungslösungen für vorgefertigte Fassaden- und Modulelemente und deren Anforderungen an die Gebäudehülle. Ergänzend beschreibt ein Empfehlungskatalog, wie sich kreislauffähige Prinzipien systematisch in die Planung integrieren lassen und welche Vorteile dies für Nachhaltigkeit und Ressourceneffizienz bietet.

Mit dem Paket will das Kompetenzzentrum die Standardisierung vorantreiben und die Skalierung serieller Sanierungen im Markt erleichtern.

(th)

Stichwörter: Energieeffizienz, Deutsche Energie-Agentur (dena), Serielles Sanieren